

Photoshop Elements 2026

Das umfassende Handbuch

» Hier geht's
direkt
zum Buch

DAS VORWORT

Einführung: Der rote Faden

Bevor Sie mit der Lektüre des Buches beginnen, erlauben Sie mir ein paar Zeilen für einige Hinweise zum Buch, einen Leitfaden für Einsteiger in Photoshop Elements und ein paar persönliche Worte.

In eigener Sache

Ich schreibe das Buch zu Photoshop Elements nun schon seit Version 7 der Software. In diesen Jahren hat sich die Software enorm verändert und stets verbessert. Wenn Sie, wie ich, mit dieser Software mitgewachsen sind, lassen sich Funktionen schnell finden und ausführen, um das gewünschte Bildergebnis zu erreichen. Sollten Sie aber neu in das Programm einsteigen, kann Sie die Funktionsvielfalt, die Photoshop Elements mittlerweile bietet, zunächst erschlagen oder gar abschrecken, und der Zugang zur Software kann Ihnen dadurch erschwert werden. Sicher können Sie dann zunächst den SCHNELL- oder den ASSISTENT-Modus nutzen, sodass Sie bei jeder Funktion Schritt für Schritt an die Hand genommen werden. Diese Möglichkeiten sind durchaus hilfreich, aber Sie nutzen die Software damit noch lange nicht vollumfänglich aus. Unter Umständen beschränken Sie sich auch in Ihrer Kreativität, weil Sie eben nur auf die Funktionen zugreifen, die Ihnen der ASSISTENT-Modus bietet.

Der Untertitel und der Buchumfang deuten bereits an, was alles in der Software steckt. Ich erkläre Ihnen hier ausführlich alle Werkzeuge und Funktionen und erläutere deren praktische Anwendung in nachvollziehbaren Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Dennoch müssen Sie gerade als Neueinsteiger etwas Zeit investieren, bis Sie die Tiefen der Software ergründet haben.

Selbstverständlich blicke ich auch über den Tellerrand hinaus und behandle viele unverzichtbare Themen rund um die Bildbearbeitung. Anfänger finden so einen umfassenden Einstieg in alle Bereiche der Software. Weiter fortgeschrittene Leser können das Buch nutzen, um immer mal wieder Themen nachzuschlagen, und sicher auch das eine oder andere dazulernen.

Leitfaden zum Buch



Sehen Sie dieses Symbol neben dem Text in der Marginalie, wird dort beschrieben, wodurch sich die Mac-Version von der Windows-Version unterscheidet.

Einsteigern in und Umsteigern zu Photoshop Elements soll dieser Abschnitt für einen schnelleren Zugang dienen. Photoshop Elements ist nicht so komplex, wie es auf den ersten Blick scheint, sondern nur sehr umfangreich. Sofern Sie also keinerlei Erfahrung mit der Software oder überhaupt mit der Bildbearbeitung haben, empfehle ich Ihnen, zunächst diesen Leitfaden zu lesen.

Abbildung 1 verdeutlicht Ihnen das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten von Photoshop Elements. Sie können daran auch erkennen, dass Sie unterschiedliche Möglichkeiten für den Arbeitsablauf haben und dass es kaum möglich ist, die Themen im Buch in einer ganz bestimmten Reihenfolge abzuhandeln. Trotzdem möchte ich gerade Einsteigern im Folgenden einen Leitfaden an die Hand geben, an dem sie sich orientieren und dann selbst entscheiden können, in welcher Reihenfolge sie vorgehen möchten.

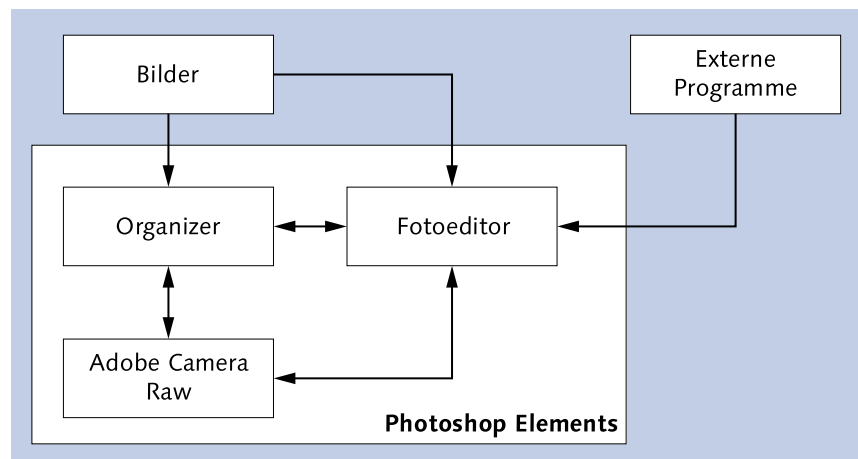


Abbildung 1 ►

Das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten von Photoshop Elements

Bilder importieren und verwalten mit dem Organizer

Falls Sie schon immer auf der Suche nach einer Software waren, mit der Sie die vielen Bilder auf Ihrem Rechner und den externen Festplatten verwalten können, dann ist der Organizer von Photoshop Elements eine sehr gute Wahl. Dank Funktionen wie beispielsweise der Gesichtserkennung, der Verwaltung von Auf-

nahmeorten via GPS, der Sortierung nach Ereignissen oder Stichwort-Tags und dem Erstellen von digitalen Fotoalben werden Sie garantiert immer Ihr gewünschtes Bild wiederfinden.

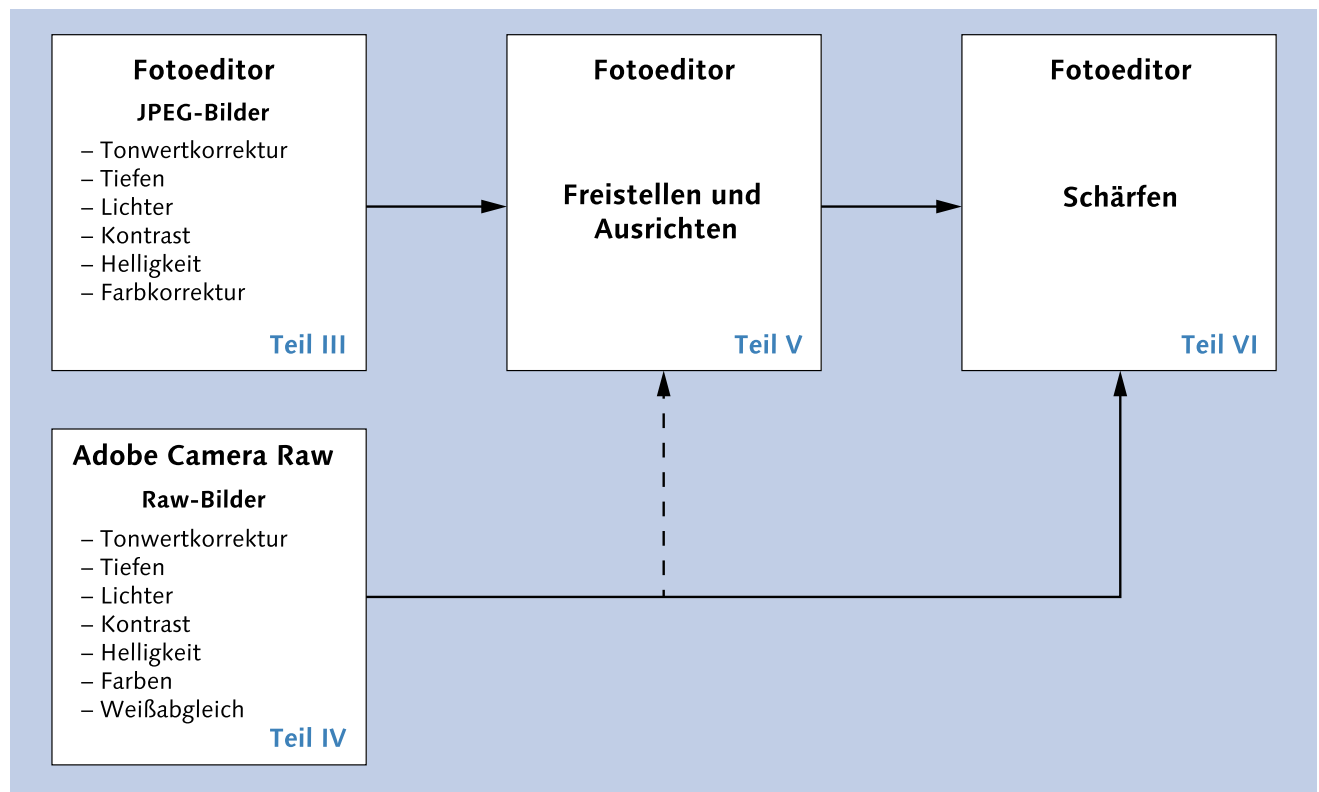
Sollten Sie also noch auf der Suche nach einem guten Werkzeug für die Bildverwaltung sein, können Sie mit **Teil II** des Buches beginnen, um Ihre Bilder in den Organizer zu importieren und dort zu organisieren.

Bilder bearbeiten (allgemeine Korrektur)

Der Begriff *Bildbearbeitung* ist sehr weit dehnbar. In einem typischen Arbeitsfluss sind die Bildkorrekturen meist ein erster Schritt. Bei der allgemeinen Bildkorrektur werden zum Beispiel die Belichtung, Tiefen, Lichter, Helligkeit, der Kontrast oder die Farbe angepasst. Wo Sie diese Bearbeitungsschritte ausführen, hängt davon ab, ob das Bild im JPEG- oder im Raw-Format vorliegt.

Organizer ist optional

Die Verwaltung der Bilder mit dem Organizer ist optional. Sie können den Fotoeditor von Photoshop Elements auch nutzen, ohne die Bilder über den Organizer bereitzustellen. Dieses Vorgehen ist auch gar nicht so unüblich, da viele Fotografen ihre Bilder gerne mit einem kommerziellen Raw-Konverter organisieren, der häufig die Option zur Bilderverwaltung enthält.



▲ Abbildung 2

Ein möglicher Arbeitsfluss bei der Bildkorrektur

Klassische Bildformate, wie das JPEG, können Sie direkt im Fotoeditor bearbeiten. Im Buch werden die entsprechenden Korrekturen in **Teil III** behandelt. Weitere Funktionen, die sich der Bildkorrektur zuordnen lassen, sind das Zuschneiden oder das Ausrichten Ihrer Bilder. Neben der Anpassung der Perspektive und Funktionen zum Kombinieren mehrerer Fotos werden diese Themen in

ACR: Photoshop Elements vs. Photoshop

Technisch wird für Photoshop Elements dasselbe ACR verwendet wie für das »große« Photoshop. Allerdings ist die Version für Photoshop Elements in ihrer Funktionalität gegenüber der Photoshop-Version etwas eingeschränkt.

Teil V behandelt. Sollten Sie jedoch noch nicht mit Photoshop Elements gearbeitet haben, empfehle ich Ihnen, sich zuerst mit **Teil I** des Buches zu beschäftigen. Hier lernen Sie die Bedienung und die Bedienelemente des Fotoeditors kennen. Auch werden in Teil I der SCHNELL-Modus und der ASSISTENT-Modus beschrieben. Bei den meisten Funktionsbeschreibungen in diesem Buch habe ich allerdings den ERWEITERT-Modus verwendet.

Sollten Sie Ihre Fotos (zusätzlich) im Raw-Format aufgenommen haben, können Sie die Bildkorrekturen sowie das Freistellen und Ausrichten in dem mitgelieferten Plug-in *Adobe Camera Raw* (kurz ACR) durchführen und anschließend im Fotoeditor weiterarbeiten. Auf die allgemeine Anwendung des Plug-ins und die Bildkorrekturen im Raw-Format gehe ich gesondert in **Teil IV** des Buches ein.

Eine Bildkorrektur wird häufig mit dem Nachschärfen als letztem Arbeitsschritt abgeschlossen. Neben den Filtern des Fotoeditors gibt es hier einige spezielle Techniken, die ich, ebenso wie das Weichzeichnen, in **Teil VI** des Buches beschreibe.

Vertiefende Bildbearbeitung

Funktionen, die über die grundlegende Bildkorrektur hinausgehen, thematisiere ich in der zweiten Hälfte des Buches ab **Teil VII**. Das erste Kapitel darin widmet sich den Farb- und Schwarzweißveränderungen. Hier erfahren Sie, wie Sie Farbverfremdungen durchführen können und Schwarzweißbilder erstellen. Auch wie Sie aus einem Schwarzweißbild ein farbiges Bild machen, zeige ich Ihnen hier.

Die darauffolgenden drei Teile behandeln fundamentale Themen, die wichtig sind, wenn Sie tiefer in die Bildbearbeitung einsteigen möchten. Zu Beginn erkläre ich Ihnen in **Teil VIII** die Mal- und Füllwerkzeuge. Der diesbezügliche Umgang ist ein wichtiger Baustein, um später mit komplexeren Techniken und Werkzeugen agieren zu können.

Die wohl wichtigsten Techniken der vertiefenden Bildbearbeitung sind die Auswahlen und Ebenen. Wenn Sie diese nicht beherrschen, dürfte es Ihnen schwerfallen, Bildmanipulationen, Fotocollagen, Bild-Composings, selektive Anpassungen und noch vieles mehr zu realisieren. Diese Eckpfeiler der professionellen Bildbearbeitung werden in **Teil IX** und **Teil X** behandelt.

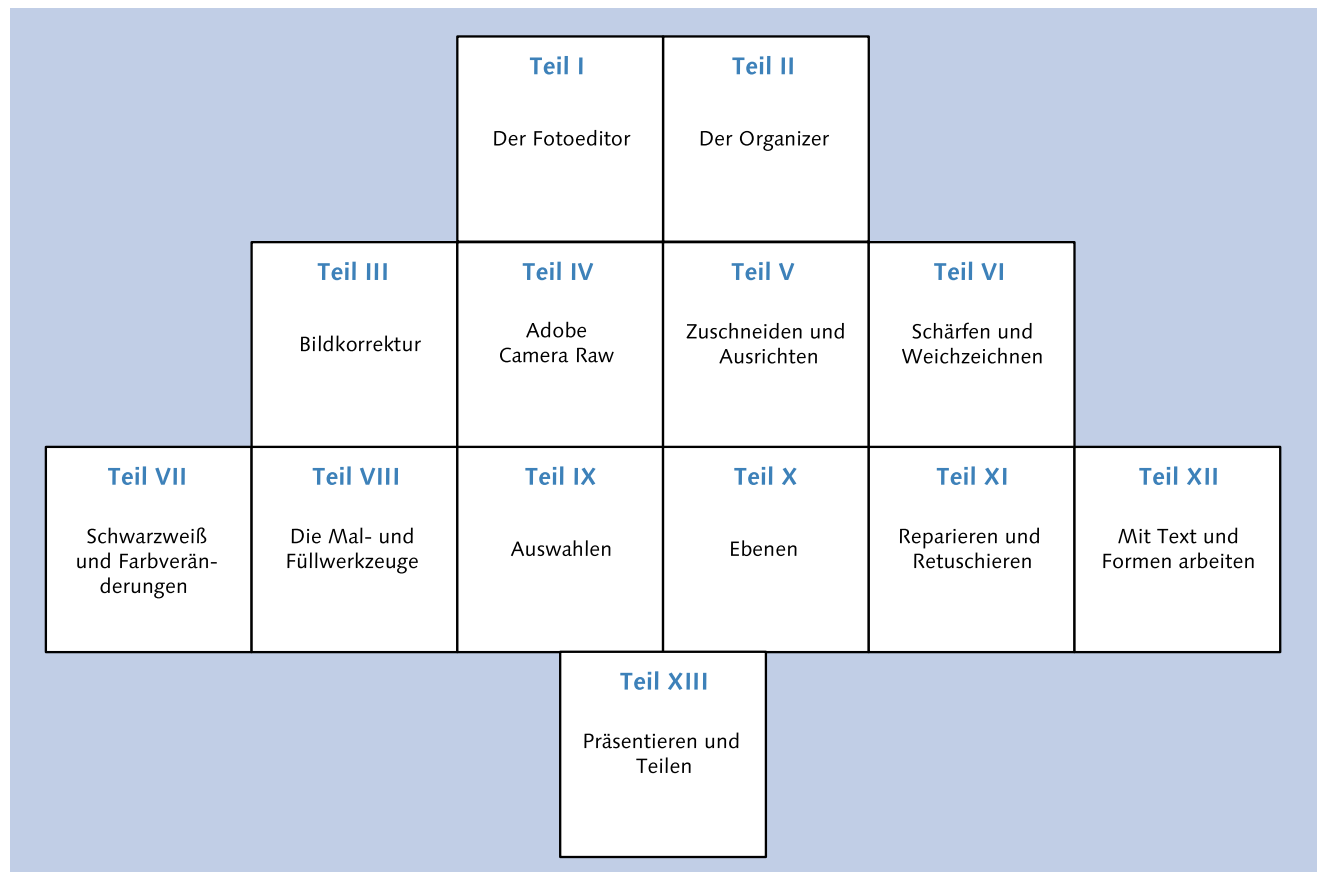
Retuschearbeiten wie das Entfernen oder Klonen von Objekten, die Behebung von Bildstörungen sowie die Porträtretusche werden in diesem Buch gesondert in **Teil XI** behandelt. Dass Sie in Photoshop Elements auch gut mit Texten und Formen arbeiten können, zeige ich Ihnen in **Teil XII** des Buches.

Bilder präsentieren und teilen

In **Teil XIII**, dem letzten Teil des Buches, werden die Präsentation und die Weitergabe Ihrer Bilder thematisiert. Ich erkläre Ihnen hier, wie Sie Bilder beispielsweise für das Internet aufbereiten oder animierte Bilder erstellen. Weiterhin werden das Drucken und die Erstellung einer Diashow behandelt.

▼ Abbildung 3

Die Teile des Buches in der Übersicht



Schritt für Schritt – die Workshops

Viele Themen, Werkzeuge und Dialoge werden im Buch in Schritt-für-Schritt-Anleitungen beschrieben. Diese Workshops dokumentieren praktisch jeden Mausklick und Tastendruck und sind vielfach mit passenden Bildern und Screenshots illustriert. Im Buch erkennen Sie die Workshops an einer roten Überschrift, die immer mit dem Titel »Schritt für Schritt« beginnt. Die Bilder aus diesen Anleitungen finden Sie auch auf der Downloadseite zum Buch: www.rheinwerk-verlag.de/6213. Unterhalb der ersten Informationen zum Buch finden Sie dort einen grauen Kasten mit einem Reiter MATERIALIEN. Klicken Sie darauf, und halten Sie bitte Ihr Buchexemplar bereit, um die Materialien freischalten zu können.

Beachten Sie allerdings, dass sich diese Schritt-für-Schritt-Anleitungen im Buch immer nur auf den Anwendungsfall des Beispielbildes beziehen. Um die Anleitung auf Ihre eigenen Bilder



Neben diesem Icon in der Marginalspalte werden der Name und der Ort der Bilddatei angegeben, die Sie unter www.rheinwerk-verlag.de/6213 herunterladen können.

3-Jahres-Lizenz

Geändert hat sich auch das Lizenzmodell. Mit Photoshop Elements 2025 führte Adobe zwar kein Abo, aber eine 3-Jahres-Lizenz ein. Das bedeutet, dass die Software 3 Jahre lang auf dem Rechner läuft. In dieser Zeit erhalten Sie regelmäßige Updates, Fehlerkorrekturen und Leistungsverbesserungen, allerdings keine Funktionsupdates, die zum Beispiel mit der nächsten Version kommen. Nach drei Jahren wird die Software nicht mehr funktionieren. Sie haben dann die Möglichkeit, die neueste Version zu erwerben. Wie bisher können Sie Photoshop Elements auf zwei Computern aktivieren.

Fragen zum Buch

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Hinweise zum Buch haben, können Sie mich gerne über den Verlag kontaktieren. Ich bin stets bemüht, Ihnen bei Problemen mit dem Buch zu helfen.

anzuwenden, werden Sie in der Regel andere Werte verwenden müssen, da jedes Bild anders ist. Ich rate Ihnen aber auf jeden Fall dazu, diese Beispiele selbst zu testen, um sich so mehr Praxiserfahrung anzueignen. Mithilfe dieser Kenntnisse werden Sie bald immer eigenständiger mit Photoshop Elements arbeiten und eigene Lösungen für neue Anwendungsfälle entwickeln.

Was ist neu in Version 2026?

Photoshop Elements konnte schon ein wenig KI. Mit den beiden neuen Werkzeugen BILD GENERIEREN und OBJEKT EINFÜGEN hat nun auch generative KI in Photoshop Elements Einzug gehalten. Ein weiteres Highlight ist die neue Option zum automatischen Entfernen von Personen in einer belebten Szene mit dem ENTFERNEN-Werkzeug. Neu ist auch die Funktion FOTO WIEDERHERSTELLEN, mit der Sie alte und beschädigte Fotos ohne Retusche mithilfe von KI wiederherstellen können.

Eine neue, kontextsensitive Taskleiste soll Ihnen helfen, den nächsten wichtigen Befehl im Workflow sofort zur Hand zu haben. Für das Textwerkzeug gibt es jetzt eine Rechtschreibprüfung, und auch einige COLOR FONTS wurden hinzugefügt. Sehr schön ist auch, dass Photoshop Elements endlich das WebP-Format vollständig unterstützt. Darüber hinaus wurde wieder vieles unter der Haube und an der Benutzeroberfläche verbessert und optimiert.

Danke

Niemand schreibt ein Buch ohne die Hilfe anderer Menschen. Daher möchte ich hier alle erwähnen, die maßgeblich zum Gelingen des Buches beigetragen haben. Zunächst möchte ich natürlich meiner Familie danken, die mir in den letzten Monaten den Rücken freigehalten hat, sodass ich mich zu 100% auf das Buch konzentrieren konnte. Ebenso möchte ich mich beim Rheinwerk Verlag bedanken, der mir dieses Buch überhaupt ermöglicht hat. Ganz besonders danke ich meiner Lektorin Annette Graeber, die immer ein angenehmes Arbeiten ermöglicht hat und mir stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen recht viel Spaß mit diesem Buch und mit Adobe Photoshop Elements zu wünschen!

Jürgen Wolf